

Stadtkanzlei
 Stadthaus am Kolinplatz
 Postfach
 6301 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR

 Eingang : 11. Februar 2011
 Bekanntgabe im GGR : 1. März 2011

Zug, 10 Februar 2011

Interpellation: Stau im Parkleitsystem?

Beim Bau eines Parkleitsystems (PLS) stehen vermeintlich alle Ampeln auf grün: Der Stadtrat bekundete mit seinem Bericht und Antrag vom 19. Januar 2010 seinen Willen zur Umsetzung. Am 23. März 2010 stimmte der Grosse Gemeinderat diesem Projekt deutlich zu. Am 27. Mai 2010 folgte ihm der Kantonsrat und hiess eine Beteiligung am Projekt durch den Kanton Zug in der Höhe von 440'000 Franken gut. Im Investitionsprogramm der Stadt Zug ist für das Jahr ein Betrag von 700'000 Franken für das PLS reserviert. Das PLS wird den Suchverkehr in der Stadt Zug reduzieren, die Attraktivität der Innenstadt als Einkaufsort erhöhen und zu einem verbesserten Fluss des Individualverkehrs wesentlich beitragen. Wir fordern deshalb eine zügige Realisierung des Vorhabens und stellen zur Förderung desselben dem Stadtrat die folgenden Fragen:

1. Teilt der Stadtrat von Zug die Auffassung der FDP-Fraktion, dass die Parlamentsbeschlüsse umzusetzen sind und das Parkleitsystem zügig realisiert werden muss?
2. Die Stadt Zug bewirtschaftet unter allen Betreibern die meisten Parkplätze in unserer Stadt. Ist sich der Stadtrat seiner führenden Rolle bei der Realisierung eines PLS bewusst?
3. Ist die Parkleitsystem Zug AG als Betreiberin der Anlage gegründet worden? Falls dies nicht der Fall ist, weshalb nicht? Falls Ja, wie setzen sich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung personell zusammen?
4. Ist der Anschlussvertrag mit den Parkhausbetreibern unterzeichnet worden? Falls Nein, wo liegen die Hindernisse?
5. Zurzeit des GGR-Beschlusses haben die MZI-Immobilien noch keine Beteiligung an einem PLS in Zug signalisiert. Haben neuerliche Gespräche mit dieser Parkhausbetreiberin stattgefunden? Falls Nein, weshalb nicht? Falls Ja, mit welchem Ergebnis?
6. Macht die Swisslife (Parkhaus beim ehemaligen EPA-Gebäude) beim PLS mit?
7. Stadt und Kanton Zug bringen rund zwei Drittel der Parkplätze in der Stadt Zug ein. Teilt der Stadtrat von Zug unsere Auffassung, wonach das PLS auch dann einzuführen ist, wenn noch nicht alle Betreiber mitwirken?

Wir danken dem Stadtrat für eine baldige schriftliche Beantwortung unserer Fragen.

Für die FDP-Fraktion



Roger Hess

FDP.Die Liberalen Stadt Zug, Postfach 443, 6301 Zug
 T +41 (0)41 711 55 80, info@fdp-zug.ch, www.fdp-zug.ch



Karl Kobelt